



II-9493 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE
DR. MARILIES FLEMMING

1031 WIEN, DEN 13. Dezember 1989
RADEZKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 71 1 58

Zl. 70 0502/252 -Pr.2/89

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

4350 IAB

1989 -12- 20

zu 4553 IJ

Auf die Anfrage Nr. 4553/J der Abgeordneten Motter,
Mag. Praxmarer und Mitunterzeichner vom 15. November 1989,
betreffend Konsumentenschutz für Jugendliche, beehre ich mich
folgendes mitzuteilen:

ad 1 und 2:

Im Rahmen des konsumentenpolitischen Beirates habe ich einen Ausschuß eingesetzt, der sich mit Konsumentenproblemen im Bankbereich beschäftigt. Eines meiner zentralen Anliegen dabei ist es, die meines Erachtens derzeit unbefriedigende Situation im Verhältnis von Banken und Jugendlichen zu verbessern. Hierzu ist nicht bloß erforderlich, ein Werbeverbot für Jugendkredite zu erreichen, sondern vor allem auch sicherzustellen, daß solche Kredite auch tatsächlich nicht gewährt werden. Der Bankenausschuß des konsumentenpolitischen Beirates, in dem die beteiligten Ministerien und die Sozialpartner vertreten sind, hat sich daher auch die Aufgabe gesetzt, gewissermaßen eine Richtlinie für das Verhalten von Banken jugendlichen Kunden gegenüber zu erarbeiten. Dabei sollen vor allem auch die bestehenden Schutzvorschriften für Minderjährige gemäß dem ABGB, die bereits jetzt eine weitgehende Beschränkung der Verpflichtungsfähigkeit Jugendlicher vorsehen, als Leitlinie dienen.

-2-

In den Verhandlungen des Bankenausschusses des konsumentenpolitischen Beirates hat sich bereits eine weitgehende Annäherung der Standpunkte ergeben, sodaß in nächster Zeit ein Übereinkommen in dieser Frage zu erwarten ist. Insbesondere wurde seitens der Bankenvertreter bereits angeboten, daß Kredite an Jugendliche generell nur mit Zustimmung und Mithaftung des gesetzlichen Vertreters vergeben werden sollen und daß ein aktives Anbieten von Überziehungsmöglichkeiten bei Girokonten ebenso wie eine Werbung für Jugendkredite unterbleiben wird.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, somewhat abstract set of lines and curves, positioned centrally on the page.